



Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e.V.



Abbildung 1: Volle Konzentration: Der 14-jährige Skifahrer Luis Mittländer gehört zu den erfolgreichsten Nachwuchstalenten des Dresdner Gehörlosen-Sportvereins 1920 e.V. Bei den Deutschen Gehörlosen Skimeisterschaften Anfang des Jahres holte Mittländer drei Gold- und eine Silbermedaille - unter anderem im Biathlon. Foto: Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e.V. / pit-photography

Neben all den anderen Stärken, die den Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e.V. zu seinem Ausnahme-Status verhelfen, zeichnet die Sachsen vor allem eines besonders aus: Kontinuität. Die sportlichen Erfolge sind kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis einer intensiven und strukturierten Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten. Der Verein feierte in 2020 seinen 100. Geburtstag und macht sich mit hohem Einsatz und viel Engagement um die Ausbildung von Nachwuchstalenten in den verschiedensten Sportarten verdient. „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung“ erhält der Verein – Stichwort Kontinuität – nicht zum ersten Mal. Vielmehr freut man sich nach den Prämierungen 1995, 2002 und 2009 nun bereits zum vierten Mal in der GSV-Historie über die begehrte Auszeichnung.

Für seine über 200 Mitglieder ist der Dresdner GSV mehr als nur ein Sportverein. „Sport löst die Gehörlosen aus der Isolation, gibt ihnen Lebensfreude und stärkt das Selbstbewusstsein“, betont der Verein selbst. Der Sport bilde „eine umfassende Lebenshilfe in jeder Beziehung“. So ist es kein Wunder, dass neben dem sportlichen Training auch das Vereinsleben großgeschrieben wird. Regelmäßige Unternehmungen gehören fest zum Programm und das „Spiel ohne Grenzen“ – ein von der Sportjugend des Vereins ausgerichteter Sporttag in der heimischen Turnhalle – erfreut sich größter Beliebtheit. 2019 wurde dabei mit 132 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt.



Abbildung 2: Das „Spiel ohne Grenzen“ des Dresdner Gehörlosen-Sportvereins 1920 e.V. feierte am 20. November 2019 sein zehnjähriges Jubiläum. Es versammelten sich mehr als 132 Bewegungs- und Kontaktbegeisterten aus nah und fern in der Turnhalle auf der Döbelner Straße - es war ein neuer Teilnehmerrekord! Foto: Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e.V.

Ob Bowling, Schwimmen oder Wintersport: Die Sportlerinnen und Sportler aus Dresden schaffen es bei Wettkämpfen immer wieder auf das Podest. Nicht umsonst ist der Verein seit Jahren Talent- und Landesstützpunkt für Gehörlosensport in Sachsen. In den Schwimmern Robin und Phil Goldberg, der Schachspielerin Annegret Mucha oder dem Bowler Sebastian Klotz, der im vergangenen Jahr Sechster bei der Weltmeisterschaft wurde, sind mehrere Dresdner Eigengewächse bis heute im Erwachsenenbereich auf internationaler Bühne aktiv. Sie fungieren zudem als Vorbilder. Denn an Nachwuchshoffnungen mangelt es nicht - ganz im Gegenteil:

Im für die Jury besonders relevanten Bewertungszeitraum 2017 bis 2019 sammelten die Talente, die von über 20 lizenzierten Trainern ausgebildet werden, zahlreiche Erfolge. Allein von den Deutschen Gehörlosen Schüler-, Jugend- und Einzelmeisterschaften im Schwimmen brachten die sieben Dresdner 26 Medaillen mit, darunter 17-mal Gold. Auch bei den Deutschen Gehörlosen Skimeisterschaften sorgten die Sachsen Anfang des Jahres für Furore: Der 14-jährige Luis Mittländer holte dreimal Gold und einmal Silber. Beim Biathlon sicherte er sich dabei gar als jüngster Starter den Sieg. Seine Schwester Lilly stand insgesamt viermal ganz oben auf dem Podest. Die Zukunft der Dresdner dürfte also bereits gesichert sein. Und angesichts der Kontinuität in den vergangenen zwei Dekaden würde es wohl niemanden besonders überraschen, wenn die Dresdner in einigen Jahren erneut mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet werden.



Abbildung 3: Die Geschwister Lilly und Luis Mittländer sind beide leidenschaftlichen Skifahrer - und vertraten den Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e.V. bei der Deutschen Gehörlosen Skimeisterschaften 2020. Luis (14) gewann dreimal Gold im Biathlon und Slalom sowie Silber im Riesenslalom. Lilly (11) holte in Disziplinen Slalom und Riesenslalom insgesamt vier Goldmedaillen. Foto: Dresdner Gehörlosen-Sportverein 1920 e.V.

Eine gemeinsame Initiative von

